

Erlebnispädagogik – kompakt

- ihr Einstieg in Ihre Zukunft -

Unsere Weiterbildungen genießen in der „Szene“ ein hohes Ansehen, viele Menschen kommen auf Empfehlung zu uns und absolvieren oft mehrere verschiedene Weiterbildungen zwischen Wildnistraining und Prozessberatung. Nun bieten wir Ihnen die Möglichkeit, uns persönlich, unsere Lehrmethoden und unsere Kompetenz, aber auch **Erlebnispädagogik im Allgemeinen** kompakt an einem Wochenende kennen zu lernen. Viele Fragen bezüglich unserer angebotenen Ausbildungen können persönlich und umfassend besprochen werden. Dazu gehört vor allem die Frage, **welche Unterschiede zwischen der „klassischen“ Umwelt und Erlebnispädagogik und der Ausbildung in Systemischer Erlebnispädagogik** bestehen.

ZIELE DES SEMINARS

- Einführung in **theoretische und praktische Grundlagen** der Erlebnis- und Umweltpädagogik
- **Praktisches Handwerkzeug** zur Gestaltung von erlebnis- und umweltpädagogischen Veranstaltungen in der Natur, welches Sie nach kurzer Zeit mit der eigenen Zielgruppe einsetzen können, erhalten.
- Erfahren, ob **Erlebnispädagogik eine neue Richtung** auf Ihrem Lebensweg vorgeben könnte.
- Entscheiden können, ob Sie eine tiefer gehende Qualifizierung anstreben.
- **Praktisches Erleben** ausgewählter erlebnispädagogischer Elemente

UNSERE ZIELGRUPPE

Menschen, die

- wissen möchten, was sich hinter Erlebnispädagogik verbirgt,
- erfahren möchten, welche verschiedenen Anbieter auf dem Markt sind und wie sich die jeweiligen Konzepte voneinander unterscheiden.
- die Zwergerraab GmbH und deren Lehrteam kennen lernen möchten,
- praktisch umsetzbare Aktionen binnen kürzester Zeit erlernen wollen,
- Lehrer*innen und Pädagog*innen, die eigenes Handwerkszeug kennenlernen möchten,
- oder die sich einfach ein Wochenende in der Natur gönnen möchten.



ABLAUF und INHALTE

Wir treffen uns Freitag um 16.00 Uhr im **Südschwarzwald** (nähe Bärenthal am Feldberg, Anreise mit der Bahn ist gut möglich). Das Seminar endet so, dass Sie am Sonntag gegen 16.00 Uhr Ihre Heimreise antreten können.

Der Ablauf der Tage ist durch einen **ständigen Wechsel** zwischen verschiedensten Methoden der Theorie- und Praxisvermittlung geprägt. Inhaltlich werden wir uns auch nach den Gruppenwünschen richten, im Mittelpunkt stehen jedoch:

Theorie	Praxis
<ul style="list-style-type: none"> Was ist Erlebnispädagogik und was nicht? Was muss ein/e Erlebnispädagoge/in können? Das Spektrum der Erlebnispädagogik – was macht wann und wo Sinn zwischen Hochseilgarten und Wildwasser, Zirkusprojekten und Citybound? Wie sehen die Inhalte einer erlebnispädagogischen Weiterbildung aus? Was ist „auf dem Markt“. <div style="text-align: center;"> <p>Logo of Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be)</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> Was empfiehlt der be Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.? Was ist ein „Zertifikat“ in Erlebnispädagogik wert – Neues aus der Szene. Unterschiede und Gemeinsamkeiten: Systemische Erlebnispädagogik – wo liegen die Ergänzungen in diesem Kurs? Reflexionsmodelle – oder „Wie werden aus Erlebnissen Erfahrungen?“ 	<ul style="list-style-type: none"> Erlebnis- und Umweltpädagogik für unterwegs. Praktische Übungen aus dem Rucksack. Erster Kontakt mit wichtigem Handwerkzeug: Zwischen Seilen und Karabinern, Pfeilen und Bögen, Feuer und Wasser. Erlebnisökologie – Natur ist mehr als eine Sportstätte. Mit Augenbinden, Tennisbällen und Seilstücken zum Team werden – Interaktionsspiele und deren Einsatz bei unterschiedlichen Zielgruppen. Reflexionsmethoden – Kopf, Herz und Hand miteinander in Verbindung bringen. Natur- und Pflanzenkunde: Was sollte man als Erlebnispädagoge kennen?

Termine: 22.-24. März 2019

Teilnehmerzahl: 16 bis 18 Personen

Kosten: *195.- € zuzüglich 45.- € für Unterkunft und Verpflegung

*Von diesen 195.- € werden Ihnen **100.- € bei der Buchung einer unserer Weiterbildungsreihen in Erlebnispädagogik angerechnet!**

Ausrüstung

Der Kurs findet weitgehend in der Natur statt, die **Übernachtung wird in einer Hütte**, daher ist eine gute Ausrüstung für „draußen“ unter auch schlechten Wetterbedingungen (Regen, Schnee) unverzichtbar. Eine detaillierte Ausrüstungsliste wird vor Beginn der Weiterbildung zugeschickt!

Wir vermitteln einen Überblick in die unterschiedlichen Themenbereiche und ein erstes praktisches Erleben. Wir möchten Ihnen „Lust auf mehr“ machen bzw. denjenigen, die bereits Spezialisten in den einzelnen Sportarten sind, die pädagogischen Grundlagen vermitteln. Dieses Wochenende soll auch dazu dienen, die große Vielfalt an verschiedenen Ausbildungen zu verstehen und dabei heraus zu finden, welche am ehesten den eigenen Zukunftsperspektiven entspricht.

Die EP/UP Weiterbildung befähigt Sie nicht alleine (das heißt ohne zusätzliche Kurse bzw. eigene Erfahrungen), sicherheitsrelevante Elemente wie Kletter- oder Wildwasserkurse und Hochseilgartentrainings durchzuführen. Es unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung, weitere Qualifikationen zu erlangen wie sie z.B. die **Fachverbände** anbieten. Wir stehen Ihnen hierbei gerne für eine Beratung zur Verfügung.

Die **Zwinger&Raab GmbH** bietet Ihnen beispielsweise folgende **Ausbildungen** an, um Ihre „Werkzeuge“ zu ergänzen:

Zusatzqualifikation **Wildnispädagogik** in der Schweiz, Dauer 7 Tage

Zusatzqualifikation **Outdoorguide** im Schwarzwald und in Frankreich, Dauer 24 Tage

Zusatzqualifikation **Trainer und Prozessbegleiter/in** in Freiburg, Dauer 16 Tage

Zusatzausbildung **Coaching-Kompetenz**, Dauer 5 Tage

Gerne lassen wir Ihnen hierfür **Details** zukommen, eine **Übersicht** über alle verschiedenen **Ausbildungen** finden Sie zudem [hier!](#)



Die Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ's)

Hier nun versuchen wir, ein paar der häufigsten Fragen zu beantworten. Wenn dies nicht ausreicht, melden Sie sich persönlich, rufen Sie uns an, senden Sie uns eine Mail mit Ihren Fragen! Und am besten, wir lernen uns bei einem Besuch in Hinterzarten persönlich kennen, um alle Ihre Fragen im Gespräch zu klären! Aber vielleicht hilft dies ja schon weiter:

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um diese Weiterbildung absolvieren zu können?

Fast keine! Sie benötigen **weder eine pädagogische Ausbildung noch irgendwelche Fachkenntnisse**. Einzig und alleine Spaß und Freude an Bewegung in der Natur und bei der Arbeit mit unterschiedlichsten Menschen sind wichtig, um dieses „Handwerk“ bei uns zu erlernen.

Ich habe mich bisher mit den meisten der angebotenen Dinge noch nicht beschäftigt – ist dies ein Problem?

Nein! Denn wir vermitteln bei allen angebotenen Aktivitäten sämtliche Grundlagen. Dabei setzen wir keinerlei Wissen voraus, und wenn Sie nun beispielsweise selbst zum ersten Mal in einem Kanu sitzen oder mit Seilen zu tun haben, dann erleben Sie diesen Einstieg genau so wie die meisten Menschen, die sich später Ihnen anvertrauen.

Da ich selbst im Outdoor-Bereich tätig bin, kenne ich bereits einige der Lerninhalte – bringt mir die Weiterbildung dann überhaupt was?

Sehr wahrscheinlich ja! Zum einen wagen wir zu behaupten, dass wir auch Neues für alte Profis „auf Lager haben“. Zum anderen können Sie sich – wenn Sie die „Hard Skills“ wie Seiltechniken und anderes bereits beherrschen, ganz auf die pädagogische Umsetzung und Didaktik konzentrieren. Mehr als andere werden Sie dann auch die Möglichkeit haben, sich in der Anleitung von bestimmten Inhalten zu üben, wenn Sie beispielsweise anderen Teilnehmern den Umgang mit Karte und Kompass erklären. Selbstverständlich stehen wir Ihnen dabei hilfreich zur Seite!

Ich bin nicht ganz so sportlich – kann ich dennoch teilnehmen?

Ja! Alle Übungen und praktischen Teile sind so ausgelegt, dass theoretisch jede/r mitmachen kann. Wie weit Sie jeweils gehen, liegt ganz bei Ihnen – das Prinzip der Freiwilligkeit bleibt durchgängig erhalten. Lange Gepäcktouren oder „Expeditionen“, bei denen man viel Ausdauer benötigt, stehen nicht auf dem Programm.

Wo findet das Wochenende statt? Wo übernachten wir?

Dieser Schnupperkurs findet am Schluchsee im Südschwarzwald statt, ausgehend von einer rustikalen Hütte bzw. von einem Seminarbauernhof.

Verbindliche ANMELDUNG zur Weiterbildung

ANMELDUNG Erlebnispädagogik – Kompakt

Kursnummer und -termin: *

Erläuterungen zu den nachfolgend erhobenen Daten:

Gemäß deutschem Datenschutzrecht und der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (ab 25. Mai 2018) sind wir verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, welche Daten wir zu welchem Zweck erheben und wie lange wir diese Daten aufbewahren. Daher sind nun auf den beiden folgenden Seiten gegebenenfalls zahlreiche Kästchen mit einem Kreuz zu versehen.

Die mit einem * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder. Wir benötigen die Daten, um Ihnen Unterlagen und eine Rechnung postalisch zustellen zu können. Ihren Geburtstag benötigen wir, um die Teilnahmevoraussetzung „Volljährigkeit“ überprüfen zu können.

Alle weiteren nicht mit einem * gekennzeichneten Angaben sind freiwillig. Wir erheben diese Daten ausschließlich, damit wir uns optimal auf die Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen vorbereiten zu können.

Angaben zu Ihrer Anreise sind ebenfalls freiwillig und zugleich unverbindlich. Wir können mit den Daten jedoch die Mobilität an den Kurstagen besser planen.

Unter „Bemerkungen“ können Sie uns beispielsweise und ebenfalls freiwillig mitteilen, ob Sie beispielsweise besondere Essgewohnheiten haben (vegetarisch, vegan etc.) oder ob bei Ihnen Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen. Diese Angaben erleichtern uns die Planung der Verpflegungsleistungen.

Vorname, Name: *

Straße: *

PLZ, Wohnort: *

Ausbildung:

Ausgeübter Beruf:

Telefon privat: Mobil: *

Geburtstag: * e-mail:*

Ich arbeite bereits im naturpädagogischen Kontext (wo/wie?)

Die Adresse darf zur Bildung von Fahrgemeinschaften weiter gegeben werden (bitte ankreuzen, falls Sie damit einverstanden sind, dass wir anderen angemeldeten Teilnehmern aus ausschließlich Ihrem Kurs zur gegenseitigen Kontaktaufnahme Ihren Namen, Ihren Wohnort, ihre Mailadresse und/oder Telefonnummer weiterreichen!)

Meine Anreise zum Treffpunkt erfolgt

mit der Bahn

mit dem Auto, ich kann noch weitere Personen mitnehmen.

Bemerkungen (zum Beispiel Verpflegung, Gesundheitliches etc.):

.....
.....
.....
.....

Ich bestätige die Verbindlichkeit der Buchung und erkenne gleichzeitig die Weiterbildungsbedingungen an. Die „**Antworten auf die häufigsten Fragen**“ habe ich zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine gesundheitlichen Bedenken, weder physischer noch psychischer Art, die gegen die Teilnahme sprechen. Gesundheitliche Risiken physischer noch psychischer Art sind gegebenenfalls mit dem Hausarzt abgesprochen.

Ich bin damit einverstanden, dass zur Abwicklung der Formalitäten im Zusammenhang mit dem Kurs folgende Daten auf den Rechnern der Zwerger & Raab GmbH bis zu einem Jahr nach Beendigung des Kurses gespeichert werden dürfen. Diese Daten dürfen auch an die Kursleiter weitergegeben werden, damit diese beispielsweise über eine Teilnehmer*innen-Liste verfügen.

- Vorname und Name Adresse Telefonnummer
 Mailadresse Anreiseart eventuelle Besonderheiten

Ich bin damit einverstanden, dass nach dem Kurs bis zur Rücknahme der Erlaubnis folgende Daten zum zukünftigen Versand von Informationen über neue Kurse gespeichert werden dürfen.

- Vorname und Name Adresse Telefonnummer Mailadresse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Per Post an: Zwerger & Raab GmbH, Freiburger Straße 31, D-79856 Hinterzarten
per Fax an: ++49-(0)7652-5404
Per Mail (als PDF-Datei mit Unterschrift!) an: info@zwerger-raab.de

Interne Bearbeitungsvermerke: Eingang am

Rechnungsnummer Kurs.....

Rechnungsnummer Zusatz.....

Weiterbildungsbedingungen

Sie erkennen folgende Weiterbildungsbedingungen mit Ihrer Anmeldung an:

1) Abschluss des Weiterbildungsvertrages

- Mit Ihrer schriftlichen oder mündlichen (telefonischen) Anmeldung bieten Sie der Zwerger & Raab GmbH den Abschluss eines Weiterbildungsvertrages verbindlich an. Melden Sie mehrere Teilnehmer an, haften Sie für deren Verpflichtungen aus dem Weiterbildungsvertrag mit. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir die Anmeldung schriftlich oder fernmündlich bestätigen. Weichen Bestätigung und Anmeldung voneinander ab, bedeutet dies ein neues Angebot von uns.
- Bis 14 Tage vor Weiterbildungsbeginn erhalten Sie ein ausführliches Rundschreiben mit allen notwendigen Einzelheiten und Unterlagen. Sollten Sie bis 7 Tage vor Weiterbildungsbeginn wider Erwarten kein solches Rundschreiben erhalten, so besteht Ihre Mitwirkungspflicht darin, uns umgehend zu benachrichtigen.

2) Leistungen

- Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Beschreibung der Weiterbildung und aus den Angaben in der Weiterbildungsbestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, werden nur mit unserer schriftlichen Bestätigung verbindlich.

3) Rücktritt/Umbuchung

- Sie können jederzeit vor Weiterbildungsbeginn zurücktreten, jedoch nur mit schriftlicher Erklärung. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.
- Treten Sie eine Weiterbildung nicht an und haben dies nicht zuvor schriftlich angekündigt, müssen Sie den Weiterbildungspreis in vollem Umfang tragen.
- Ansonsten gelten folgende Rücktrittskosten:
 - bis 45 Tage vor Weiterbildungsbeginn: 20 % des Weiterbildungspreises.
 - vom 44. bis 30. Tag vor Weiterbildungsbeginn: 40 % des Weiterbildungspreises.
 - vom 29. bis 14. Tag vor Weiterbildungsbeginn: 50 % des Weiterbildungspreises
 - vom 13. bis 7. Tag vor Weiterbildungsbeginn: 60 % des Weiterbildungspreises.
 - danach 80 % des Weiterbildungspreises.
- Für Umbuchungen (Änderungen des Weiterbildungsbeginns, Weiterbildungsdauer etc.), die nach Vertragsabschluß erfolgen, wird bis 30 Tage vor Weiterbildungsbeginn eine Kostenpauschale von 40 € pro Person erhoben.
- Umbuchungswünsche, die später als 30 Tage vor Beginn der Weiterbildung beim Veranstalter eingehen, bearbeitet dieser nur im Rahmen einer Stornierung des Vertrages, verbunden mit einer Neubuchung.

4) Rücktritt seitens des Veranstalters

- Zwerger & Raab GmbH behält sich vor, Weiterbildungen abzusagen, falls eine erforderliche Mindestzahl von Teilnehmern bis 8 Tage vor Weiterbildungsbeginn nicht zustande kommt. In diesem Fall wird der bereits bezahlte Weiterbildungspreis in vollem Umfang zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

5) Teilnahmebedingungen

Sie sind dazu verpflichtet, die Weiterbildungsleiter von eventuellen Krankheiten, Medikamentenabhängigkeiten oder Behinderungen zu unterrichten. Selbstverständlich werden die Angaben streng vertraulich behandelt. Es ist notwendig, dass Sie längere Zeit schwimmen können.

6) Preis

- Der angegebene Preis versteht sich für eine Person. Umsatzsteuer ist nach §4 Punkt 21 UstG. nicht ausweisbar.
- Bei Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Weiterbildungspreises fällig. Bei kurzfristigen Anmeldungen (weniger als 4 Wochen vor Weiterbildungsbeginn) ist sofort der gesamte Weiterbildungspreis fällig. Bitte bezahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung
- Die Bezahlung erfolgt per Scheck oder Banküberweisung und muss bis spätestens 4 Wochen vor Weiterbildungsbeginn bei uns eingegangen sein. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs bei uns bzw. auf unserer Bank.

7) Haftung

- Die Zwerger & Raab GmbH haftet im Rahmen ihrer abgeschlossenen Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden der Zwerger & Raab GmbH oder der einer der mit der Leitung der Tour anvertrauten Personen zurückzuführen sind. Von gesetzlichen Haftpflichttatbeständen abgesehen unternimmt der Teilnehmer die Touren auf eigene Gefahr.

Es bleibt den Tourenführern vorbehalten, die angegebenen Touren nach Kenntnissen der Teilnehmer oder wegen unvorhersehbarer Umstände abzuändern.

- Abweichungen einzelner Weiterbildungsleistungen von dem vertraglich vereinbarten Inhalt des Weiterbildungsvertrags, die nach Vertragsschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Weiterbildung nicht beeinträchtigen. Wir sind berechtigt, gleichwertige und zumutbare Ersatzleistungen zu bieten.
- Die Haftung des Veranstalters gegenüber dem Weiterbildungsteilnehmer auf Schadensersatz wegen vertraglicher oder vorvertraglicher Ansprüche aus dem Weiterbildungsvertrag ist auf den Weiterbildungspreis beschränkt, soweit
 - a) ein Schaden weder grob fahrlässig noch vorsätzlich herbeigeführt wurde, oder
 - b) der Veranstalter für einen dem Kunden entstandenen Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
- Beeinträchtigung oder Ausfall unserer Leistung durch höhere Gewalt wie Unerreichbarkeit des Veranstaltungsortes, Witterungseinflüsse, unverschuldeter Ausfall von Leistungsträgern o.ä. berühren nicht unseren vertraglichen Vergütungsanspruch. Dazu gehört ebenfalls die Situation, dass eine Veranstaltung aus ökologischen Gründen oder anderen Gründen des Naturschutzes nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden kann. Insbesondere sind hierzu Felssperrungen, Flusssperrungen aus Wassermangel und andere Geländesperrungen zu zählen.
- Soweit uns durch höhere Gewalt Mehr- oder Minderaufwendungen entstehen, erhöht oder vermindert sich unser Vergütungsanspruch gegen unseren Kunden entsprechend.
- Unsere Veranstaltungen werden im Sinne des Naturschutzgesetzes und des Landschaftsbetretungsrechtes mit all ihren Einschränkungen durchgeführt. Ergeben sich hieraus während einer Veranstaltung Einschränkungen für den geplanten Ablauf, ist die Zwerger & Raab GmbH berechtigt, die Veranstaltung im Sinne dieser Gesetze abzuändern ersatzweise gleichwertige Leistungen anzubieten.

8) Mitwirkungspflicht

Sollten Sie wider Erwarten Grund zu Beanstandungen haben, so sind Sie verpflichtet, dies sofort der örtlichen Weiterbildungsleitung mitzuteilen. Die Weiterbildungsleitung ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen. Ansprüche müssen innerhalb von 4 Wochen nach dem vereinbarten Rückkehrdatum schriftlich geltend gemacht werden. Sämtliche Ansprüche verjähren 6 Monate nach dem vereinbarten Weiterbildungs-Ende.

9) Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Soweit einzelne Bestimmungen der AGB der Zwerger & Raab GmbH unwirksam sein sollten, hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zu Folge. An Stelle der ungültigen Regelung soll dasjenige treten, was die Parteien in Kenntnis der Unwirksamkeit geregelt hätten, um den wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung zu erreichen. Dies gilt auch für den Fall einer Regelungslücke.